

Bewegt die Region

Pädagogisches Konzept der KiSS Hochfranken
 im offenen Ganzttag an der
 Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel



Inhaltsverzeichnis	
Ausgangssituation	2
Zielsetzung	2
Kompetenz und Erfahrung	3
Geprüfte Qualität	3
Qualitätsmerkmale.....	3
Qualitätssiegel:.....	4
Ganztagscoaching	4
Netzwerk	5
Pädagogisches Rahmenkonzept	5
Zielgruppe	6
Betreuungszeiten, Organisation und Struktur	6
Mittagsessen	6
Individuelle schulische Förderung, Hausaufgabenbetreuung und Klassentagebuch.....	7
Freizeitpädagogisches Angebot	7
Referenzen	10
Finanzen	10
ANHANG	10
Anhang Praxisschwerpunkte	10
Anhang Betreuungsbeispiel	11





Ausgangssituation

Mit dem G8, dem Ganztagsunterricht sowie auch den erhöhten Bildungsstandards in Schulen aber auch Kindergärten und den damit verbundenen strafferen pädagogischen Lehrplänen, finden ins besonders Heranwachsende immer weniger verfügbare Zeit zum Ausleben von Freizeitaktivitäten, wie auch dem Sport.

Bereits im Kindergarten ist die motorische Leistungsfähigkeit bei Landkindergärten als befriedigend, bei Stadtkindergärten als ausreichend zu beurteilen. (vgl. Greier & Winter (2011). *Die motorische Leistungsfähigkeit von 3- bis 5-jährigen Kindergartenkindern: Ein Stadt-/Landvergleich*).

Im Schulbereich wird seit 2009 das so genannte KiGGS (Kinder- und Jugendgesundheitsurvey) mit verschiedenen Teilmodulen (z.B. Motorikmodul MoMo) als Bestandteil des Gesundheitsmonitorings als Langzeitstudie fortgeführt. Auch diese Studienergebnisse sind alarmierend:

Bewegungsverarmter, erkrankungsanfälliger, übergewichtiger und weniger motorisch leistungsfähig – so lassen sich Deutschlands Kinder mittlerweile charakterisieren. Die motorische Leistungsfähigkeit bei Kindern ist seit Studienbeginn um 5,5% und im Jugendalter sogar um 12% zurück gegangen (vgl. Schmidt, W. *Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht Schwerpunkt: Kindheit*).

Um Kinder und Jugendliche motorisch vermehrt zu fördern und ihnen verschiedene Sportarten näher zu bringen, begleitet die Kindersportschule Hochfranken mit dem „bewegten Ganzttag“ Kinder und Jugendliche im Schulalltag. Hierbei richtet sich der Fokus auf die Vermittlung einer Breitensportlichen motorischen Basis, um möglichst viele Interessen auszubilden und langfristig zum Sporttreiben zu motivieren.

Sportliche Aktivität hat heute mehr denn je eine hohe Bedeutung und trägt zur gesundheitlichen Entwicklung und Prävention von Bewegungsmangelerscheinungen bei. Eingebaut in einem schulischen Alltag tragen Bewegungspausen und ein bewegter Unterricht sogar zur Steigerung der Konzentration der Schüler um bis zu 52% bei (vgl. Schmidt, W. *Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht*).

Bewegung leistet zudem auch einen relevanten Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

Die KiSS Hochfranken stellt hierbei eine erfahrene und kompetente Anlaufstelle mit Fachwissen im Bereich „gesundes Aufwachsen mit Freude an der Bewegung“ in dem Setting „Schule“ dar.

Zielsetzung

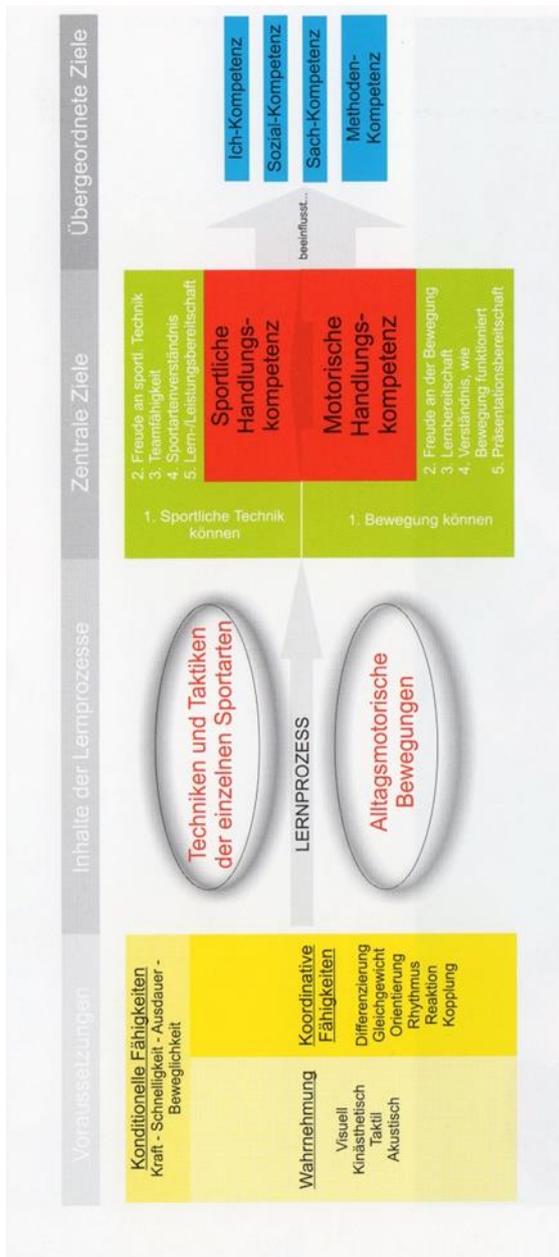
Bewegung und Sport sind im Bildungsbereich neben kulturellen und auch künstlerischen Aktivitäten von herausragender Bedeutung. Der „bewegte Ganzttag“ der Kindersportschule schafft hierzu:

- Kompensationseffekte zu den „Sitzfächern“ zusammen mit einer Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden
- Positive Lerneffekte (Lernen im bewegten Umfeld)
- (Sprach- und Kultur-)Grenzen überwinden (Integration durch Sport)
- Beitrag zur Sozialerziehung, erlebnispädagogischen Maßnahmen und damit Einflussnahme auf die Persönlichkeitsentwicklung
- Ermöglichung des Zugangs zu einer breiten motorischen Basis und zu verschiedenen Sportarten und damit zu sozialen Systemen
- Interessenzuwachs an bewegungsfördernden Freizeit- und Neigungsmöglichkeiten
- Einflussnahme auf motorischen, psychischen und physischen Entwicklungsverlauf
- Herausbildung eines aktiven Lebensstils
- Kompetenzstärkung durch persönliche Ressourcenentwicklung (Siehe Kompetenzmodell KiSS, Seite 2)

Bewegt die Region

Pädagogisches Konzept der KiSS Hochfranken
im offenen Ganzttag an der
Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel

Kompetenz
Erfahrung
Geprüfte Qualität



Kompetenzmodell und Entwicklungsplan (Rahmenplan der Kindersportschulen, BLSV).

Kompetenz und Erfahrung

Als ein am Sportverein gebundenes Angebot mit hauptamtlicher sportwissenschaftlicher Leitung wurde die KiSS Hochfranken der Turnerschaft 1887 Selb e.V. mit dem Gütesiegel „Anerkannte Kindersportschule“ des BLSV (Bayerischen Landessportverbands) ausgezeichnet.

Die Projektierungs-, Evaluations- und Koordinationsstelle der „KiSS“ in Bayern hat ihren Sitz in München im Haus des Sports und wird dort federführend von der Bayerischen Sportjugend (BSJ), dem Bayerischen Turnverband (BTV) und dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) verwaltet).

Mit ihrem sportartübergreifenden und einzigartigen Rahmentrainingsplan schafft die KiSS Hochfranken über ihr hochqualifiziertes Team aus ausgebildeten Übungsleitern, Sportwissenschaftlern/Lehrern, Erziehern und Trainern einen Verknüpfungspunkt zum Bildungsauftrag „Bewegung und Gesundheit“.

Hierbei greift die KiSS Hochfranken einen soliden Erfahrungsschatz zurück. Denn bereits seit 2014 ist die Einrichtung Kooperationspartner im schulischen Ganzttag und bietet die breitensportliche Grundlagenausbildung auch im Kindergarten und Sportverein an.

Geprüfte Qualität

Qualitätsmerkmale

Zur Sicherung der Qualität unterliegt die Trainingsplanung einer stetigen entwicklungsgemäßen Aufbereitung, Angebotserweiterung und Kontrolle durch den BLSV.

Folgende Merkmale kennzeichnen den Einsatz der KiSS Hochfranken in verschiedenen Settings (Kindergarten, Schule und Sportverein) aus:



- Verlässliche und erprobte Unterrichtsstruktur seit 2014
- Lizenziert standardisiert-ausgebildete Lehrkräfte im (Breiten-)Sport
- Orientierung am Entwicklungsstand und den Bedürfnissen des Kooperationspartners und den Schülerinnen und Schülern
- Flexible Verfügbarkeitszeiten (*Hauptamt*)
- Ein von der Ärztevereinigung UGHO und der AOK Direktion Hof bestätigtes Konzept zur gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Besondere Berücksichtigung der kindlichen Entwicklung und medizinische Begleitung (*Defizitorientierter Unterricht anhand von motorischen Testdaten; Sportmotorische Testbatterie „DMT der dvs“*)
- Einsatz von kompetenten und qualifizierten Personal (*überprüft durch den BLSV*)
- Zielgerichtete Aus- und Fortbildung
- Kontrolle und Weiterentwicklung zentraler Abläufe durch KiSS Projekttreffen und Evaluation der Einrichtung durch den BLSV
- Erfolgreich absolviertes BLSV-Coaching „Gemeinsam Ganztage gestalten“ durch die BSJ-Agentur
- Individuelle Bewegungs- und Betreuungskonzepte, abgestimmt auf den jeweiligen Kooperationspartner/Schulsystem
- Nachhaltigkeit: Leuchtturmprojekt der Region mit dem Landratsamt Hof und Wunsiedel als Partner (Regelmäßige Projektgruppentreffen)
- Hilfen für die soziale und psychische Entwicklung der Heranwachsenden durch Gruppenprojekte
- Förderung des kreativen Verhaltens der Kinder (Bewegte Erlebnispädagogik)
- Systematisches Heranführen der Kinder und Jugendlichen an Sportangebote der Region (Freizeitmöglichkeiten)

Qualitätssiegel:

- „KiSS“ Gütesiegel und Zertifikat:
„KiSS“ ist ein Prädikat von der Projektstelle KiSS-Bayern. Es ist nicht nur ein geschütztes Gütesiegel, sondern auch ein Markenzeichen in Wort und Bild. Es bestätigt die Qualität der Kindersportschule und zeigt, dass nach den Vorgaben des BLSV gearbeitet wird und Kinder zum langfristigen Sporttreiben motiviert werden mit dem Ziel der Überführung in Sportangebote der Region Hochfranken.
- Zertifiziert zur Durchführung von abrechnungsfähigen Präventiv-Gesundheitskursen nach § 20 SGB V (für 6 – 100 Jahre)



Ganztagscoaching

Im Rahmen der BSJ-Agentur „Sport im Ganztage“ wurde die Turnerschaft Selb e.V. vom ISB Schweinfurt in mehreren Seminartagen gecoacht, um den Anforderungen einer Ganztagsbetreuung gewachsen zu sein.



Bewegt die Region

Pädagogisches Konzept der KiSS Hochfranken
im offenen Ganztags an der
Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel

Netzwerk
Pädagogisches
Gesamtkonzept



Netzwerk

Durch ihr breites Netzwerk arbeitet die KiSS Hochfranken mit zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Freizeit und der öffentlichen Hand zusammen.



Es sind auch Lobbyisten aus dem Gesundheitsbereich vom KiSS Hochfranken-Konzept und seiner Qualität überzeugt:



PARTNERZERTIFIKAT



Ev.-Luth. Kinderhort Martin Luther Erkersreuth

Wir sind Partner und Einsatzstelle der KiSS Hochfranken
– einem Projekt für ein kindgerechtes Spiel-, Spaß- und
Sportangebot unter dem Motto
„Mehr Bewegung für ein gesundes Aufwachsen“



KiSS Hochfranken wird unterstützt, gefördert und empfohlen durch:



Dr. Andreas Pözl
Geschäftsführer UGHO
„Die koordinativen Fähigkeiten unserer Kinder nehmen ab, das Gewicht nimmt zu! Was unsere Kinder brauchen ist Bewegung, Bewegung, Bewegung!“



Tina Weiser
Sportwissenschaftlerin M.Sc.
Leitung der
KiSS Hochfranken



Wolfgang Hoffmann
Direktor der AOK Hof
„Kinder, die sich viel bewegen, können sich gesund entwickeln. Daher begrüße ich das breite Sportangebot von KiSS für unsere Kinder als Familienmitglieder und als Direktor der Gesundheitskasse.“

(KiSS Befürworter aus der Region: UGHO Vorstand Dr. Andreas Pözl und AOK-Direktor Wolfgang Hoffmann)

Pädagogisches Rahmenkonzept

Die Sportprogramm der KiSS Hochfranken ist kompatibel mit den Bildungs- und Lehrplänen von Schulen und Kindergärten (*Orientierung am Entwicklungsstand und der Freizeitmöglichkeiten der Heranwachsenden*). Auf dieser Basis wurde in enger Absprache mit der Schule und dem zuständigen Träger die Organisation und Ausgestaltung der offenen Ganztagsbetreuung der Kindersportschule Hochfranken zugeteilt. Dabei wird das Gesamtkonzept der Schule berücksichtigt und auch vorhandene interne und externe Akteure einbezogen.

Mit der Neuausrichtung der Schule in Richtung des „bewegten Ganztags“, ist die KiSS Hochfranken der Turnerschaft 1887 Selb e.V. auch bestrebt, die Teilnahme an Angeboten am Wohnort für Eltern und Kinder zu erschließen und damit erleichtert zugänglich zu machen. Dies beinhaltet auch eine enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Anbietern.

Der Austausch mit den Sportlehrern und dem Schulleiter ist hierbei ein fortlaufender und strategischer Prozess, der einer ständigen gemeinsamen Kontrolle und Weiterentwicklung unterliegt. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch und die Absprache einzelner Projekte mit der Schulleitung stellt die reibungslose Zusammenarbeit sicher (*z.B. Führung und Haltung des Klassen-/Hausaufgabenbuchs zwischen Ganztags- und schulischen Lehrkräften*).

Darüber hinaus existiert auch ein gemeinsamer Wissens- und Bildungsaustausch (Tandemfortbildungen). Hierbei können Schullehrkräfte sich mit den Sportfachkräften der KiSS gemeinsam fortbilden und dabei Praxis- und Erfahrungswerte austauschen. Dieser Enge Kontakt unterstützt die Förderung der Schüler. Auf individuelle Handlungs- und Problemfelder kann so gemeinsam effektiv eingegangen werden.



Zielgruppe

Die Angebote der offenen Ganztagsbetreuung richten sich an alle Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulformen, die eine Förderung im Ganztags durch die Regierung Oberfranken unterliegen.

Eine Anmeldung erfolgt in der Regel verbindlich für ein Schuljahr.

Bei der Jean-Paul-Mittelschule in Wunsiedel handelt es sich um eine adäquate Mittelschule mit Schülern aus verschiedenen sozialen Schichten und mit verschiedenen Lebenshintergründen. Es können keine außerordentlichen Besonderheiten im Hinblick auf die Zielgruppe festgemacht werden.

Betreuungszeiten, Organisation und Struktur

Die Ganztagsbetreuung findet während des Schuljahres zu je 3 Stunden von (13.00-16.00Uhr) an vier aufeinanderfolgenden Wochentagen (Montag bis Donnerstag) in den eigenen Räumlichkeiten der Jean-Paul-Mittelschule in Wunsiedel statt. Hierfür steht zum Antragszeitpunkt (Juni 2018) eine Doppelräumlichkeit zur Verfügung, die sich aus einer Freizeitecke (Billardtisch etc.) und einem Hausaufgabenbereich zusammensetzt. Die Kapazität reicht für maximal zwei Betreuungsgruppen aus und wird ab März 2019 erweitert.

Hierbei wird ein erweiterter und separierter Betreuungsbereich in einem Anbau mit erhöhter Kapazität geschaffen. Dabei kann dann ein eigener Gymnastikraum, eigene OGS-Küche, mehrere Hausaufgabenzimmer, ein spezifischer OGS-Freizeitbereich uvm. genutzt werden.

In der Betreuung wird neben dem Mittagessen-, der Hausaufgaben- und Projekt-

/Freizeitbetreuung der „bewegte Ganztags“ ausgeübt.

Dazu können aktuell die Schulküche, Klassenräume, der Kraft- und Fitnessraum, das anliegende Stadion, die Dreifach-Schulturnhalle, die EDV-Räumlichkeiten und der Pausenhof genutzt werden.

Während der Ferienzeiten wird in der Regel keine Betreuung angeboten. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ferienbetreuungsangebote in der Turnhalle der Turnerschaff Selb wahr zu nehmen. Des Weiteren kann im Bedarfsfall nach Absprache mit der Schulleitung und Schaffung örtlicher Voraussetzungen eine Ferienbetreuung eingerichtet werden.

Des Weiteren kann bei Bedarf die Betreuungszeit über 16:00 Uhr hinaus oder auf den Freitag ausgedehnt werden. Dies muss in Absprache mit der KiSS und dem Schulleiter erfolgen. Es können dann für diese erweiterten Betreuungszeiten auch Elternbeiträge erhoben werden.

Vertretungen sind klar geregelt und werden vorab dem Lehrerkollegium und den Schülern bekanntgegeben.

Mittagsessen

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung wird eine warme Mittagsverpflegung inklusive Vor- und Nachspeise und Getränk für 3,90€ zur Verfügung gestellt (*Stand Juni 2018*). Für die Ausgabe und Bereitstellung und Form der Mittagsverpflegung sind die „Johanniter“ verantwortlich.

Die Schülerinnen und Schüler werden zum Mittagessen in kleine Tischgruppen unterteilt, die unter der Aufsicht des Betreuungspersonals der KiSS stehen. Dieses verteilt sich auf die einzelnen Tischgruppen, so dass ein reger und enger Austausch mit



den Schülern stattfinden kann. Es wird darauf geachtet, dass die Tischkultur gepflegt wird und auch wiederkehrende Rituale eingehalten werden.

Bei auftretenden Fragen und Problemen oder bei Konfliktsituationen kann durch die jeweils am Tisch anwesende KiSS-Kraft kompetent eingegriffen werden. Jede Gruppe ist für Ordnung und Sauberkeit am Platz selbst verantwortlich. Es wird erst in die Räumlichkeiten der Betreuung gewechselt, wenn alle Kleingruppen mit dem Essen fertig sind und sie für Sauberkeit an ihren Plätzen gesorgt haben.

Individuelle schulische Förderung, Hausaufgabenbetreuung und Klassentagebuch

Zur Erledigung von Hausaufgaben, Teilnahme an Intensivierungsgruppen und für Studierzeiten wird ein ausreichender zeitlicher Rahmen zur Verfügung gestellt.

Die Hausaufgabenbetreuung wird, je nach Gruppengröße, von mindestens einem Mitarbeiter übernommen. Dabei wird Sorge getragen, dass die Hausaufgaben zuverlässig erledigt werden und es wird auf Fehler aufmerksam gemacht.

Auftretende Probleme werden im Klassentagebuch festgehalten und bei Bedarf in einer Intensivierungsgruppe mit separater Hilfestellung und speziellen Lehr-/Lernmaterial erarbeitet.

Unterstützt und kontrolliert wird dies zusätzlich durch das Führen eines Klassentage-/Hausaufgabenbuches, das zwischen den Schullehrkräften und dem Mittagsbetreuungspersonal vermittelt wird. Anfallende Hausaufgaben, Vorkommnisse, Fehlverhalten, Besonderheiten, Probleme und ergriffene Maßnahmen können hier dokumentiert und untereinander geteilt werden.

Ein regelmäßiger Austausch zwischen KiSS und den Schullehrkräften und damit eine gezielte und individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler findet im Lehrerzimmer statt. Hier können auch Arbeitsmaterialien ausgetauscht und zur Verfügung gestellt werden.

Zum differenzierten und intensivierten Lernen stehen ab März 2019 in der Jean-Paul-Mittelschule in Wunsiedel neue und abgetrennte Räumlichkeiten zur Verfügung. Dabei werden in Abhängigkeit von schulischen und thematischen Problembereichen Kleingruppen gebildet, in denen dann eine Intensivierung des jeweiligen Problemfachs stattfindet und Lösungsstrategien und Wege in der Kleingruppe zusammen mit der Betreuungslehrkraft erarbeitet werden. Nach vorheriger Abstimmung mit dem verantwortlichen Fachlehrer können auch Hilfsmaterialien und Unterlagen bereitgestellt werden. Die Schüler sollen hierbei in homogenen Kleingruppen eigenständig hinsichtlich der Unterrichtsfächer und der Übungsaufgaben an den Lösungen arbeiten. Die Betreuungskraft steht hierbei moderierend zur Seite.

Freizeitpädagogisches Angebot

Um individuelle Neigungen, Begabungen, Kompetenzen zu fördern und interessensbildende Freizeitmöglichkeiten auszutesten bietet die Kindersportschule Hochfranken ein differenziertes Angebot aus verschiedenen Aktionen und Projekten an:

- **Gesunde Ernährung:** Hauswirtschaftliche Grundlagen werden hierbei vertieft geschult. Die Schüler lernen die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung sowie auch Handlungs- und Effektwissen (eigenständiges Zubereiten von Speisen)



- **Gesunde Ernährung und Bewegung:**
HerzKreislauforientierter Ausdauersport verbrennt die meisten Kalorien. Somit wird eine Verknüpfung zwischen dem theoretischen Ernährungs-Wissen (Ernährungspyramide) und der Bewegung und damit einen gesunden Lebensstil geschaffen
- **Gesunder Geist, gesunder Körper:**
Hierbei erlernen die Schüler und Schülerinnen abwechslungsreiche und verschiedene Techniken zur Entspannung und Muskelrelaxation. Ob Yoga, Dehnungsgymnastik, Fantasiereisen, Progressive Muskelentspannung, Massagen oder Bewusstseins-training. Somit ist für Jeden etwas passendes dabei
- **Hygiene:**
Durch die Einbindung örtlicher Zahnärzte erfolgt eine Gesundheitserziehung und Vorsorge. Die gemeinsame Erarbeitung und Einhaltung von Hygieneregeln steht hierbei im Mittelpunkt
- **Lernen und Bewegen - Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit:**
Jeder Mensch hat eine individuelle Ausgangsposition was den Zustand der psychophysischen Leistungsfähigkeit betrifft. Um gezielt die Konzentration und das Durchhaltevermögen zu schulen und zu fördern, um anwendungsspezifische Synergieeffekte zu erhalten, werden die beiden Ressourcenbereiche abwechselnd und auch kombiniert sowohl in Einzel- als auch in Gruppenaufgaben geschult:
 - *Psychisch:* Spielerische und übungshafte Konzentrations- und Aufmerksamkeitsschulung
 - *Psychophysische Konzentrations-, Taktik- und Teamschulung:*
Sprung/Turnhallenschach, Knotenlehre, Mathematik unter Zeitdruck/physischer Belastung, taktische Kombinations-(sport)-Spiele, Kooperative Aufgabenstellungen
- *Koordination/psycho-physisch:* Übungen und Spiele zur Verbesserung der Grob und Feinkoordination
- *Konditionell/physisch:* Übungs- und Spielformen zur Aktivierung und Stärkung des Herz-Kreislauf- und Immunsystems
- **Breitensportprogramm, Sportprojekte/ Sport AG'S**
Zur Förderung individueller Neigungen und Interessen kommt hierbei ein an die Motorik- und den Entwicklungsstand angepasstes Spiele- und Übungskonzept zum Einsatz, das den Könn- und Leistungsstand des einzelnen Heranwachsenden berücksichtigt.
Durch die vielfältige Angebotsdarbietung und die Ausbildung einer breiten motorischen Basis erhalten die Schülerinnen und Schüler neben individuellen Kompetenzen (Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Gesundheitsverständnis) auch ein verbessertes sportliches Fähigkeits- und Fertigkeiteniveau, dass auch auf den Freizeitbereich übertragen werden kann und präventiv Bewegungsmangelercheinungen vorbeugt. Dazu steht ein regelmäßiges auf die Kinder und Jugendlichen abgestimmtes Fitness- und Konditionstraining zur Verwirklichung persönlicher Ziele (Körperstraffung, Leistungszunahme, Gesunderhaltung etc.) auf dem Tagesprogramm. Eine separate Auflistung der einzelnen Sportartenbereiche ist im *Anhang (Seite 10)* zu finden.
- **Mentorenprogramm:**
Verantwortung für sich selbst, für andere und für Materialien, Gerätschaften sowie Örtlichkeiten übernehmen. Diese Fähigkeiten werden hierbei gefördert. Schülerinnen und Schüler der älteren Klassen verwalten



Material und Gerätschaften und unterstützen die Einweisung der jüngeren Schüler in die örtlichen Gegebenheiten und Regeln. Dies unterstützt die Umsetzung von anderen Projekten und gibt der offenen Ganztagsbetreuung einen geordneten Rahmen.

• Projektgruppen

Je nach Altersgruppe, Witterung und Schul- und Jahreszeit (Abschluss, etc.) sind diverse Alltagsthemen relevant, um auf die Gegebenheiten der Umwelt vorbereitet zu sein. Im Zeitalter der Digitalisierung und der Jobvielfalt, müssen Heranwachsende differenzieren, wie in den einzelnen Lebenswelten mit- und untereinander umgegangen wird. Dies geht einher mit einem Kompetenztraining in verschiedenen Bereichen:

- *Office-Schulung*
Alltagsbezug: Wie schreibe ich einen Blog.
- *Fotografie- und soziale Medien Werkstatt*
Datenschatz live: Was darf ich wie und wo veröffentlichen, welche Außenwirkungen hat mein Profil uvm.
- *Projekt Schülerzeitschrift/Schüler-Blog:*
Dies kann ein vereintes Projekt aus Office-Schulung, Fotografie- und Medienwerkstatt werden und damit einen Praxisbezug zum Alltag schaffen.
- *Selbstdarstellungs-, Bewerbungs- und Schauspieltraining*
Theorie und Praxis lassen sich hierbei sehr gut vereinen. So auch das Sender- und Empfängermodell: Rollenspiele, theoretische Grundlagenschulung und auch die Theaterschule (Mimik, Gestik, Körperhaltung). In einer ausdrucksarmen Zeit (Blick am Handy, Interpretation von geschriebenen Inhalten usw.) höchst relevant.

- *Event- und Demokratieschulung*
In Vereinen gibt es schon seit Uropas Zeiten Wirtschafts- und Vergnügungsausschüsse. Diese sind verantwortlich für das Wohlbefinden der Gesamtheit und für gemeinsame Aktivitäten. Ein von Schülerinnen und Schülern besetztes Komitee für je ein Quartal soll mit Hilfestellung und Teamgesprächen und Ausschusssitzungen kleinere Aktivitäten (Events) planen und umsetzen. Eine Resümee-/Feedbackphase im Anschluss an die Veranstaltung mit allen Kindern soll Aufschluss über Verbesserungsmöglichkeiten und Problemlösestrategien geben. Die Projektdokumentation (Schriftführer) gehört natürlich dazu.
- *Kreative Projekte*
Darüber hinaus werden mit den Schülern gemeinsame besondere Projekte initialisiert, wie Themenwochen (Englisch miteinander sprechen), Weihnachtskonzert, Wiesenfestauftreten etc. Dies schafft eine Verknüpfung zum Schulablauf und entlastet auch die Lehrerschaft.
- *Launo-Meter*
Das Launo-Meter als Streitschlichter ist fester Bestandteil in der offenen Betreuung. Mangelnde Frustrationsgrenzen ist ein häufig auftretendes Problem an Schulen. Dies führt häufig zum Ausführen/Zurückgreifen auf irrationale Abwehrmechanismen, die ein Miteinander in der Gruppe erschweren. Durch kleingruppenübergreifende Streitschlichter-Runden sollen im offenen Dialog gemeinsame Problemlösungen erarbeitet werden, um eskalierende verbale und körperliche Auseinandersetzungen zu vermeiden und um ein angenehmes Schulklima zu fördern.



Referenzen

Die **KiSS** Hochfranken ist eine zentrale Instanz und Ansprechpartner in Sachen Kindersportförderung der Region Hochfranken. Unterstützt durch die Landratsämter im Landkreis Hof und Wunsiedel können viele Kinder und Jugendliche im gesamten Einzugsgebiet Hochfranken erreicht und ausreichend bewegt werden.

Die Erfolge lassen sich bereits im Landkreis Hof und Wunsiedel verzeichnen (Stand 2018):

- 12 Kindergartenkooperationen
- 2 Hortkooperationen
- 1 geschlossene Ganztagskooperation Grundschule Luitpoldschule Selb
- 1 offene Ganztagsbetreuung Grundschule Regnitzlosau in Zusammenarbeit mit der VHS Landkreis Hof
- 4 geschlossene Ganztagskooperationen (CWS Hof, Bogner Selb, Mittelschule Marktredwitz, Mittelschule Rehau) in Zusammenarbeit mit externen Partnern (GFi und VHS)
- 4 Schulkooperationen im Settingansatz mit der AOK in den Grundschulen

Allein in der Sportvereinswelt und im Kindergarten werden 300 Kinder in der Region durch die KiSS Hochfranken bewegt. Mit den zahlreichen Schulklassen sind es weit über 600.

Finanzen

Es liegt uns sehr am Herzen, mehr Bewegung in den Alltag von Kindern zu bekommen, ohne dabei Freizeit zu rauben. Deshalb arbeiten wir zusätzlich auch mit Hort- und Kindertagseinrichtungen zusammen und bieten dort die breitensportliche Grundlagenausbildung vor Ort über einen Zusatzbeitrag (zu leisten von den Eltern) an.

Im Zusammenhang mit den Vereinsbeiträgen, wiederkehrenden Sponsoren- und Stiftungsgeldern sowie kommunalen Zuwendungen, kann sich die Kindersportschule mit hauptberuflicher Leitung wirtschaftlich tragen.

Unterstützer für die KiSS Hochfranken können Mitglied in der KiSS oder in unserem Förderverein werden. Informieren sie sich hierzu bei der Leitung der KiSS.

ANHANG

Anhang Praxisschwerpunkte

Breiten- und trendsportliche Bewegungsangebot sind unter anderen:

- Allgemeine Fitness- und Konditionsschulung
 - Krafttraining, Zirkeltraining
 - Fitnesstrends uvm.
- Ball-, Wurf- und Schlägerschulung
 - Hockey, Lacrosse, Badminton, Tennis uvm.
 - Handball, Basketball, Volleyball, Fußball, Rugby uvm.
- Allgemeine Mannschaftssport- und Teamschulung
 - Turnen, Fitness, Parkour, Free-Running, Slackline
- Kraft- und Koordinationsschulung
 - Parkour-Lauf und Motorikschulung
- Laufen, Springen, Werfen/Leichtathletik
- Bewegungskünste und Tanz
- Sportartenschulung
 - „Nachhilfe“ in verschiedenen motorischen Bereichen
 - Vorbereitung auf den Schul- und Vereinssport
 - Ausprobieren neuer Sportarten
- Spiel-, Spaß- und Fun-Angebote

Bewegt die Region

Pädagogisches Konzept der KiSS Hochfranken
im offenen Ganzttag an der
Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel

Anhang



Anhang Betreuungsbeispiel

Betreuungsbeispiel offener Ganzttag KW 27					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	- Pause -				
	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	- Pause -				
	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
13.00-13.30	Essen	Essen	Essen	Essen	
	FZPA: Entspannung und Dehnung	Hausaufgaben und Intensivierung	Hausaufgaben und bewegte Pausen	Hausaufgaben, Intensivierung, Freies Spielen	
	Hausaufgaben	Breitensport Sportabzeichen (DSA)	FZPA: Projektgruppe Sommerfestplanung	Fotografie-Werkstatt und Sommerfestplanung	
Bis 16.00Uhr	FZPA: Breitensport und Launometer	FZPA: Sommerfestplanung und Launometer	Breitensport Sportabzeichen (DSA) und Launometer	FZPA: Allgemeine Fitness-/Konditionsschulung und Launometer	
FZPA: Freizeitpädagogische Angebote					